

August / September 2020



Evangelische Kirchengemeinde
Birkenwerder

Gemeindebrief



*Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.*

Psalm 139,14 – Monatsspruch August

Ein Tag – Kinder machen sich Gedanken

Im Hoffnungsbrief war das Gedicht „Ein Tag“ von Christina Telker zu lesen. Die Kinder wurden in einem Malwettbewerb aufgerufen ein Bild um die Zeilen zu gestalten. Schon nach dem ersten Blick auf die Kunstwerke war es uns von der Jury klar, dass es hier nicht möglich ist, „das“ Gewinnerbild zu küren. Wir waren sehr beeindruckt und berührt von den Gedanken und Wünschen, die die Künstler zur Coronazeit zum Ausdruck gebracht haben. Jedes Kunstwerk ist wertvoll auf seine eigene Art und Weise. Deshalb wurden alle eingeladen und, wenn auch mit Abstand, jedoch von ganzem Herzen, für ihre Werke gefeiert und prämiert.

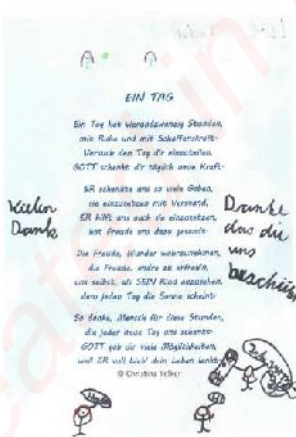
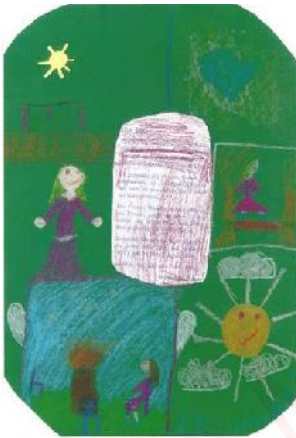


Bild & Text: Irene Kubitz

***Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke.*** (Psalm 139,14; Monatsspruch August)

Schauen Sie oft in den Spiegel? Brauchen Sie nicht mehr: Sie sehen immer wunderbar aus! Na ja, für gekämmte Haare und saubere Mundwinkel braucht man ihn. Aber verinnerlichen Sie das tief: *Ich sehe gut aus! Ich bin wunderbar gemacht! – Und zwar trotz bzw. mit meinen Nicht-Model-Maßen, mit meinem Nicht-Idealgewicht, mit meiner Halbglatze, meinen zwei linken Händen, meinem nur mittelmäßigen Abitur bzw. ohne Abitur und Dokortitel.* Meinen Mittelstufenschülern in Religion sage ich das gleich am ersten Tag: „Malt mal einen Spiegel und euren Umriss; und dann schreibt hinein: 'Du bist wertvoll und schön!'“ – Denn Gott sieht Sie in ganz anderem Licht! Er sieht das geliebte Menschenkind, das er gemacht hat, und zwar *wunderbar gemacht hat.* „Du bist kein Produkt des Zufalls, keine Laune der Natur; du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu.“, so das schöne Lied „Du bist du“.

Aber nicht nur Sie. Jeder ist wunderbar gemacht. Ausländer, Schwarze, Juden. Liebe Gott von ganzem Herzen und deinen Nächsten wie dich selbst (Mk 12,30f). An Jesus zu glauben ist das beste 'Mittel' gegen Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit. – Und es gibt noch welche, die wunderbar gemacht sind. Um die dreht sich Psalm 139 hier eigentlich: *13 Du hast mich gebildet im Mutterleibe. 16 Deine Augen sahen mich, als ich noch nicht bereit war, und alle Tage waren in dein Buch geschrieben, die noch werden sollten und von denen noch keiner da war.* – Wunderbar gemacht; vorgesehen für ein Leben, das Gott schon vor Augen hat, jeden einzelnen Tag. Und nun stellen Sie sich vor, wir greifen ein und bestimmen: Nein, Kind, deine Tage darfst du nicht erleben; dein wunderbares Gesicht darfst du nie in die Sonne halten, deine Lebensfreude nie in die Welt hinausschreien! – Eigentlich ein Unding. Aber genau das passiert täglich. Im Jahr mindestens einhunderttausendmal in Deutschland. *Nein, sie dürfen nicht leben. Es passt einfach nicht. Wir wollen uns gar nicht erst damit befassen, wie wunderbar sie gemacht sind. Wir wollen gar nicht erst darüber reden.* – Seltsam: Um wunderbar gemachte Vögel vor dem Plastik-Tod zu retten, zeigt man drastische Vogelkadaver-Bilder mit 'Plastikmägen'; aber Fotos mit den toten kleinen Leibern nach einer Abtreibung zu zeigen, um ein Umdenken auch für die wunderbar gemachten Kinder im Mutterleib zu erreichen – das ist verpönt, das sei grausam, das erzeuge psychischen Druck. Ahnen Sie, was das größte Tabu ist? Das Stille Töten im Land. Milliarden, um Banken zu retten; Milliarden, um Betriebe zu retten; ein Land stillstehen lassen, um Menschenleben zu retten. Aber wo bleibt der Milliardenfonds, der gesellschaftliche Kraftakt, um kleine

Menschenleben zu retten, indem man ihre notvollen Eltern finanziell nach Kräften unterstützt?

Ja, Sie sind wunderbar gemacht. Und diese Kleinen auch.

Gott segne Sie! Herzlich Ihr

Philipp Kießl Proyle

Saat und Ernte



Unser **Gottesdienst zum Schuljahresbeginn** wird nach Monaten wieder der erste Familiengottesdienst sein. Ich freue mich sehr, dass wir auch in größerer Runde wieder Gottesdienst feiern dürfen.

Wir alle säen und ernten in unserem Leben – unabhängig von den Früchten der Bäume oder dem Ertrag eines Gartens.

So soll es in unserem Familiengottesdienst zu Beginn des neuen Schuljahres um Saat und Ernte gehen. Ich lade alle ganz herzlich ein und freue mich über alle, die mitfeiern wollen.

Der **Familiengottesdienst** beginnt am **Sonntag, dem 9. August um 11.00 Uhr**. Im Anschluss sind alle noch zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee / Tee (oder kalten Getränken) und kulinarischen Köstlichkeiten eingeladen. Wer dazu etwas beisteuern möchte, darf sich gern bei mir melden.

Annegret Ortelt

Bild-Quelle: Aus:

<https://www.mein-kamishibai.de/kita-andacht-jesus-erz%C3%A4hlt-vom-reich-gottes>

***Ja, Gott war es,
der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.***

2. Korinther 5,19 – Monatsspruch September

„Ich bin bei euch alle Tage“

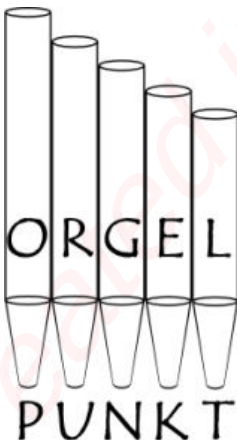
Herzliche Einladung zum Gemeindefest am 30. August um 11.00 Uhr

Corona... Viele Ängste waren und sind da: um Gesundheit, Arbeitsplatz, Einkommen, Einsamkeit. Wie gut, dass unser auferstandener Herr uns zuruft: „Ich bin bei euch alle Tage!“ (Mt 28,20) – Das soll das übergeordnete Thema sein. Es gibt wieder etwas für Kopf, Herz & Hand (und Magen...): Wir beginnen mit einem Festgottesdienst für Jung und Alt in der Kirche, anschließend geht es dann weiter mit Grillen und Kuchen im Pfarrgarten. Natürlich gibt es auch wieder Spiel & Spaß für die Kinder. Seien Sie herzlich willkommen und bringen Sie gern (kirchenferne) Freunde mit!

Es wäre prima, wenn Sie zum Buffet etwas beisteuern: Kuchen bitte einfach bei Frau Seeger anmelden (☎ 40 13 55). Wer etwas anderes mitbringen möchte, frage bitte zunächst bei Frau Seeger nach. Durch „Corona“ ist diesmal bekanntlich manches anders...

Wir brauchen wieder einen Fest-Vorbereitungskreis. Alle, die mitplanen und -helfen wollen, damit es trotz Corona ein schönes Fest wird, sind herzlich zum **Planungstreffen** am **Dienstag**, dem **11. August** um **18.00 Uhr** im **Gemeindehaus** eingeladen.

Pfr. von Preußen



Orgelpunkt

Am **Freitag**, dem **18. September** findet um **18.00 Uhr** wieder der Orgelpunkt in der **Kirche** statt. Diesmal erwartet Sie ein sehr „klassisches“ Programm mit Werken von Dieterich Buxtehude, Johann Sebastian Bach und Charles-Marie Widor.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang sammeln wir für die Reparatur und Erweiterung der Orgel. Auf Ihr Kommen freut sich Ihre Kirchenmusikerin

Eva Schulze

Konzerte

Corona bestimmt nach wie vor unser Leben und die Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

„Froh von Mahlsdorf soll es klingen“

Singen in geschlossenen Räumen ist immer noch untersagt. Deshalb hoffen wir auf gutes Wetter am **16. August** um **16.30 Uhr**, damit wir den Männerchor Mahlsdorf unter Leitung von Christopher Peyerl zu einem **Open-Air-Konzert** im **Gemeindegarten**, Hauptstraße 52 begrüßen können.



Männerchor Mahlsdorf

„Froh von Mahlsdorf soll es klingen“ – wir hoffen auf viele Zuhörer.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Maxim Kowalew Don Kosaken

Am **13. September** um **15.00 Uhr** ist ein Konzert mit den **Maxim Kowalew Don Kosaken** geplant.

Ob dieses Konzert stattfindet, ist zum heutigen Zeitpunkt (04.07.2020) noch nicht klar. Wenn es stattfindet, gibt es für dieses Konzert Karten im Vorverkauf (22,- €, an der Abendkasse 25,- €), Kinder bis zum 8. Lebensjahr haben freien Eintritt.

Wenn dieses Konzert nicht stattfinden kann, findet ein Überraschungskonzert am 13. September um 16.30 Uhr in unserer Kirche statt. Bitte beachten Sie die Abkündigungen, Aushänge und Veröffentlichungen!

Sabine Grunert

Nachrichten aus dem Gemeindegemeinderat

Liebe Gemeinde,
die letzten Monate waren ruhig und zugleich auch schwierig und belastend. Nach einer Zeit der Entbehrungen genießen wir nun in kleinen Stücken die Freiheiten, die uns zugesprochen werden. Von einem Gemeindeleben, so wie wir es kennen, sind wir noch weit entfernt, aber dennoch ist Leben in unsere Gemeinde zurückgekehrt. Erste Gottesdienste konnten gefeiert werden. Dank guter Planung und Vorbereitung mussten selbst unsere Konfirmanden ihren Festgottesdienst nicht verschieben. Besonders wollen wir an dieser Stelle unserem Pfarrer Philip von Preußen und unserer Organistin Eva Schulze danken. Trotz eines Gesangverbotes konnten wir Gott endlich wieder gemeinsam loben und danken. Die Form der Gottesdienste war zwar etwas anders als wir es kennen, aber aufgrund ihrer kreativen Ideen entstanden neue, würdevolle Formen der Gottesdienstgestaltung.

Auch die Christenlehre konnte in kleinerer Form bei einem letzten Treffen in diesem Schuljahr ihren Abschluss finden. Die Kinder haben sich darüber sehr gefreut. Wir danken Frau Ortelt dafür, dass sie dieses Treffen möglich gemacht hat.

Nicht zuletzt konnte unter besonderen Bedingungen sogar ein Sommerabend mit der Band Cool Tigers im Gemeindegarten organisiert werden. Wir danken allen, die gerade im Hinblick auf die Hygienebestimmungen die vielen neuen Dinge beachtet haben. In allen Fällen war es eine besondere Herausforderung aber wir denken, sie ist uns gelungen!

Auch Positives erwuchs aus der Coronakrise für unsere Gemeinde. Gedanken zur Umgestaltung der von der Jugend mit genutzten Räume im Gemeindehaus konnten nun weiter entwickelt werden und sicherlich können einige Ideen noch in den Sommerferien umgesetzt werden. Aufgrund großzügiger Spenden von Privatpersonen und Firmen wurden die Räume bereits farblich neugestaltet. Herzlichen Dank an alle die beim Räumen, Betreuung der Firmen und eigene Ideen eingebracht haben. Nunmehr wird eine schöne und sinnvolle Möblierung geplant. Sehr wahrscheinlich kann auch die Küche in der oberen Etage in den Sommerferien fertiggestellt werden und wartet dann auf ihre Einweihung. Wir hoffen, dass nach der Sommerpause unser Gemeindeleben wieder weiter wächst. Besonders freuen wir uns auf unser geplantes Gemeindefest am 30. August, zu dem wir hier schon einmal herzlich einladen möchten. Wie wir unser Fest entsprechend den geltenden Hygienevorschriften gut vorbereiten. Mit Gottes Segen wird uns das gut gelingen.

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern eine schöne Sommerzeit!

Ihre Mitglieder des Gemeindegemeinderates

| | | |
|--------------------------|--|---------------------------|
| 02.08., 10.00 Uhr | 8. So. n. Trinitatis | Pfr. v. Preußen |
| 09.08., 11.00 Uhr | 9. So. n. Trinitatis – Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn im Anschluss Kirchenkaffee | Annegret Ortelt |
| 16.08., 10.00 Uhr | 10. So. n. Trinitatis | Pfr. v. Preußen |
| 23.08., 10.00 Uhr | 11. So. n. Trinitatis | Gesine Utecht |
| 30.08., 11.00 Uhr | 12. So. n. Trinitatis – Gottesdienst zum Gemeindefest | Pfr. v. Preußen |
| 06.09., 10.00 Uhr | 13. So. n. Trinitatis | Gesine Utecht |
| 13.09., 10.00 Uhr | 14. So. n. Trinitatis | Pfr. v. Preußen |
| 20.09., 10.00 Uhr | 15. So. n. Trinitatis | Elke Gensicke |
| 27.09., 10.00 Uhr | 16. So. n. Trinitatis | Beachten Sie die Aushänge |

Besondere Veranstaltungen

- 11.08., 18.00 Uhr Planungstreffen zum Gemeindefest im Gemeindehaus
 16.08., 16.30 Uhr Konzert im Gemeindegarten (S. 6)
 30.08., 12.00 Uhr Gemeindefest im Gemeindegarten (S. 5)
 13.09., 15.00 Uhr Konzert in der Kirche (S. 6)
 18.09., 18.00 Uhr Orgelpunkt in der Kirche (S. 5)

Kinderchor mit Eva Schulze

montags 15.30 – 16.15 Uhr (für Sechs- bis Achtjährige)
 montags 16.15 – 17.00 Uhr (für Neun- bis Zwölfjährige)



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Christenlehre mit Annegret Ortelt

mittwochs 13.15 – 14.05 Uhr 1. + 2. Klasse
 1. Klasse – ab 02.09.2020
 donnerstags 15.00 – 15.50 Uhr 3. + 4. Klasse
 donnerstags 16.00 – 16.50 Uhr 5. + 6. Klasse
 2. – 6. Klasse – ab 19.08.2020

Handarbeits- und Bastelkreis „Junge Birke“ mit dem Handarbeitsteam

dienstags 15.00 – 17.00 Uhr Wir treffen uns wieder im Oktober nach den Herbstferien.

Konfirmandenunterricht mit Pfr. von Preußen

dienstags 16.30 – 18.00 Uhr 7. + 8. Klasse

Junge Gemeinde mit Sabrina Kulisch

dienstags 18.00 – 20.00 Uhr (für Dreizehn- bis Zwanzigjährige)

Bibelkreis bei und mit Sigrid Kammler

mittwochs 19.30 Uhr (Informationen unter ☎ 40 66 94)

Kirchenchorprobe mit Eva Schulze

montags 19.30 – 21.00 Uhr

Seniorenachmittag mit Pfr. von Preußen

Mittwoch, **12.08.**, 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen

Mittwoch, **02.09.**, 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen

Gemeindekirchenrat

Dienstag, **04.08.** und **11.08.**, 19.00 Uhr

Mittwoch, **09.09.**, 19.00 Uhr

In den Ferien, bis 7. August, finden keine regelmäßigen Veranstaltungen statt.

Bitte informieren Sie sich über die Aushänge, ob die regelmäßigen Veranstaltungen stattfinden.

Gottesdienste in unseren Nachbargemeinden

Evangelische Kirche Hohen Neuendorf, Berliner Str. 40, 16540 Hohen Neuendorf, ☎ 50 40 75

Sonntag 10.30 Uhr, Pfarrerin Kerstin Dithmar und Pfarrer Volker Dithmar, ☎ 40 39 42, E-Mail: kerstindithmar@gmx.de und volkerdithmar@gmx.de
Internet: www.kirchehohenneuendorf.de und www.dorfkirchestolpe.de

Evangelische Kirche Borgsdorf, Bahnhofstr. 32, 16556 Hohen Neuendorf OT Borgsdorf, ☎ 50 11 74 (AB), E-Mail: buero@kirche-borgsdorf.de

Sonntag 11.00 Uhr, Pfarrerin Ulrike Telschow
Internet: www.kirche-borgsdorf.de und www.kirche-pinnow.de

Katholische Pfarrei St. Theresia, Schützenstr. 12, 16547 Birkenwerder

Sonntag 9.00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrer P. Thomas Röhr OCD

☎ 50 34 18, E-Mail: pfarrei@karmel-birkenwerder.de

Internet: www.karmel-birkenwerder.de

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Birkenwerder, Hauptstraße 52, 16547 Birkenwerder, V.i.S.d.P.: Nicole Herbert

Redaktionskreis: Sabine Grunert, Beatrice Holbach, Pfr. Philip Kiril von Preußen, Christine Schaefer, Ralf Schaefer, Dr. Eckard Uhlig
Der Redaktionsschluss war der 25. Juni. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung von Redaktionsmitgliedern wieder. Titelbild: Familie Schaefer

Auflage: 920 Exemplare gedruckt auf Naturschutz Kopierpapier

Redaktionsschluss: Artikel für den nächsten Gemeindebrief senden

Sie bitte bis zum **1. September** per E-Mail an: gemeindebrief@kirche-birkenwerder.de oder melden sich bei Christine & Ralf Schaefer, ☎ 40 15 56.



GBD

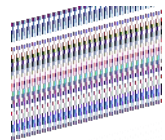
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Bär
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Aktuelles und Informationen im Internet

unter: www.kirche-birkenwerder.de





Herzliche Einladung zur Begegnung im Herbst

Das Leben ist bunt

Freuen Sie sich auf ein buntes Programm sowie Kuchen und Getränke! Lassen Sie sich von Farben verzaubern! Entdecken Sie, wie Buntheit und Vielfalt Ihr Leben bereichern können! Der Regenbogen steht als Hoffnungszeichen über uns allen.

Ob die Begegnung im Herbst stattfinden kann, informieren Sie sich bitte vorher bei Birgit Vogt! Bei Bestätigung kommen Sie und bringen andere mit!

Zeiten und Orte:

Dienstag, **29. September**, von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
13086 Berlin **Weißensee**, Berliner Allee 182, im Katharinensaal

Mittwoch, **30. September**, von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
13156 Berlin **Pankow**, Grabbeallee 2-12, in Wohnstätten Siloah

Dienstag, **6. Oktober**, von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
16761 **Hennigsdorf**, Hauptstraße 1, im Gemeindesaal



Es wäre schön, wenn Sie sich vorher anmelden, damit alles reicht:

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Herzliche Glück- und Segenswünsche
unseren besonderen Jubilaren
im August und September!



Wer überströmet mich mit Segen?

Bist du es nicht, o reicher Gott!

Wer schützt mich auf meinen Wegen?

Du, du, o Herr Gott Zebaoth!

Auch in der größten Gefahr ward deines Trostes ich gewahr.

Johann Mentzer

Falls Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person oder Ihr Geburtsdatum betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte umgehend im Gemeindebüro.

Die Inhalte des Abschnitts „Amtshandlungen“ und „Geburtstage“ sind im Internet nicht einsehbar.

Öffnungszeiten im Gemeindebüro

Hauptstr. 52, 16547 Birkenwerder

☎ 50 10 43, Fax 50 55 90; E-Mail: buero@kirche-birkenwerder.de

Montag 15.00 – 17.00 Uhr

Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr

Theres Meyer, Christine Schaefer

Dienstag 15.30 – 16.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Pfr. Philip Kiril von Preußen

Vom **16. Juli** bis **11. August** und vom **17. August** bis **14. September** sind die Öffnungszeiten durch die Urlaubszeit unregelmäßig.

Kontakte:

Pfarrer Philip Kiril Prinz von Preußen, ☎ 59 60 271,

E-Mail: pfarrer@kirche-birkenwerder.de

Gemeindepädagogin: Annegret Ortelt, ☎ 21 86 48,

E-Mail: kinderundfamilie@kirche-birkenwerder.de

Gemeindepädagogin in der Arbeit mit Jugendlichen: Sabrina Kulisch,

☎ 0178 33 90 202, E-Mail: s.kulich@kirche-berlin-nordost.de

Kirchenmusikerin: Eva Schulze, ☎ 0151 55 62 44 14,

E-Mail: kirchenmusik@kirche-birkenwerder.de

Konzertanfragen bitte an E-Mail: konzerte@kirche-birkenwerder.de

GKR-Vorsitzende: Nicole Herbert, ☎ 59 58 80 und 0151 18 45 80 28,

E-Mail: gkr@kirche-birkenwerder.de

Spendenkonto:

Evangelische Kirchengemeinde Birkenwerder, Bank: Evangelische Bank eG
IBAN: DE67 5206 0410 1103 9955 69, BIC: GENODEF1EK1

Bitte geben Sie im Feld „Verwendungszweck“ Ihren Namen und Ihre Anschrift an. Auf Wunsch können wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden. Wenn Sie für einen bestimmten Bereich unserer Gemeindegemeinschaft spenden wollen, vermerken Sie dies bitte zusätzlich im Feld „Verwendungszweck“.



Foto: Annegret Ortelt

„Ich kann nicht atmen“ – , das waren die letzten in Todesangst gesprochenen Worte von George Floyd, ausgeliefert sinnloser Polizeigewalt. Die erschütternden Bilder haben nicht nur in Amerika für starke Emotionen gesorgt. Auch in unserem Land gibt es täglich Anfeindungen, und viele leiden unter Vorurteilen und rassistischen Äußerungen. Dagegen wollen wir in unseren Gemeinden ein Zeichen setzen.



In Birkenwerder wurden dazu Banner beschriftet und an die Zäune gehängt. Leider gab es in beiden Gemeinden dazu nicht nur positives Feedback. Der Post auf der facebook-Seite erzeugte auch hässliche Kommentare, die Banner wurden in Borgsdorf und Birkenwerder in unterschiedlichen Nächten von den Zäunen gerissen. Uns als Christen gegen Alltagsrassismus zu positionieren, sehen wir weiterhin als eine wichtige Aufgabe an.

Foto: Milad Abbasi

Ein herzlicher Dank ergeht an Annegret Ortelt, die den Impuls für diese spontane Aktion gab.



Foto: Katrin Seidel

Text: Katrin Seidel, Borgsdorf

Sommerabend an der Scheune

Für Freitag den 19. Juni war Dauerregen und Unwetter angesagt – nicht gerade die besten Voraussetzungen, um mit viel Begeisterung ein Sommerkonzert vorzubereiten. Doch alle, die mitgemacht haben, wurden belohnt: Es blieb trocken, trotz aller Einschränkungen, die einem fröhlich-zwanglosen Beisammensein in diesem Sommer auferlegt sind – kam fabelhafte Sommerabendstimmung auf. Immer neue „Einzeltische“ wurden aufgestellt, die Gäste genossen von dem, was kulinarisch angeboten werden durfte und lauschten dem mitreißenden Swinging Sound der Cool Tigers, die den gesamten Abend musikalisch inspirierten. Die Band Cool Tigers ist ja schon seit je ein Garant für Musik, die in die Beine geht. Aber die gekonnten Step-Einlagen von George, sein Gesang a la Broadway, wehten einen Hauch von New York in unsere Mitte. Dabei hielt unser Bruno Koenig fest den Takt am Percussion mit 81 Jahren, einfach bewundernswert. Und trotz Corona war das typische Sommerfestfeeling der Gemeinde von Birkenwerder erwacht: angenehme Gespräche, ausgelassen miteinander spielende Kinder, improvisierter Tanz auf dem Hof und ausgelassener Applaus für die Musiker. Zu danken ist dem HERRN, in dessen Geist sich die Gemeindeglieder und Gäste getroffen haben. Zu danken ist natürlich auch den praktisch helfenden Händen, Petra und Tanja Seeger, die für uns nicht nur einfach das „catering“ bereit gestellt, sondern sich diesmal auch um die grauen Verwaltungsformalitäten gekümmert haben sowie insgesamt dem Gemeindeglieder und Gästen, die mit angemessenem Augenmaß für die Schwierigkeiten der Zeit uns so ein lang ersehntes Beisammensein möglich gemacht haben. *Familie Kallnik*



*Foto:
Sari Sajadi*

Ein großer Dank gilt auch den Seniorenbeiratsmitgliedern, die den Aufbau und die kulinarische Versorgung übernahmen mit Herrn Schrape. Danke auch an Familie Kallnik, die Speisen und Getränke gesponsert haben.

Petra Seeger